



### Detailinformationen zu Sanktionsmeldung

1) Unternehmen		
Unternehmensname und Adresse		
Kundennummer		
Kontaktdaten	Ansprechpartner/-in E-Mail Telefon	
Datum der Meldung		

2) Allgemeine Angaben	
Betroffenes Produkt	
Verarbeitungsgrad des betroffenen Produktes Rohstoff, Halbfertigerzeugnis, Fertigware, lebende Tiere	
Menge	
Charge / Los Nr. / Ident. Nr. / Ohrmarke	
In welchem Unternehmen wurde der Verstoß zuerst festgestellt (eigene Analyse, bei Lieferanten, bei Kunden)	
Wenn relevant, durch welches Unternehmen wurden Sie über den Verstoß informiert?	

3) Analyse und Probenahme beim LIEFERANTEN / Probenahmeprotokoll beifügen	
Datum und Ort der Probenahme	
Beschreibung Verfahren zur Probenahme	
Gefundene Substanz (en) / Wert	
Name und Anschrift des Labors	
Datum und Berichtsnummer der Analyse	
Gibt es Rückstellmuster?	
Ist das Labor / die Analyse nach ISO 17025 akkreditiert?	



Grund Probenahme: Routine/Verdacht/Zufall/Behördliche Anordnung	
Was wurde beprobt? (Rohware/ Zwischenprodukt/ Endprodukt)	
Wann (Wareneingang/ -ausgang/ vor oder nach Verarbeitung)	
Wie (Einzelprobe/ Mischprobe) genaue Angaben (repräsentativ / Stichprobe)	

**4) Analyse und Probenahme IM EIGENEN UNTERNEHMEN / Probenahmeprotokoll beifügen**

Datum und Ort der Probenahme	
Beschreibung Verfahren zur Probenahme	
Gefundene Substanz (en) / Wert	
Name und Anschrift des Labors	
Datum und Berichtsnummer der Analyse	
Gibt es Rückstellmuster?	
Ist das Labor / die Analyse nach ISO 17025 akkreditiert?	
Grund Probenahme: Routine/Verdacht/Zufall/Behördliche Anordnung	
Was wurde beprobt? (Rohware/ Zwischenprodukt/ Endprodukt)	
Wann (Wareneingang/ -ausgang/ vor oder nach Verarbeitung)	



<b>5) Analyse und Probenahme beim KUNDEN / Probenahmeprotokoll beifügen</b>	
Datum und Ort der Probenahme	
Beschreibung Verfahren zur Probenahme	
Gefundene Substanz (en) / Wert	
Name und Anschrift des Labors	
Datum und Berichtsnummer der Analyse	
Gibt es Rückstellmuster?	
Ist das Labor / die Analyse nach ISO 17025 akkreditiert?	
Grund Probenahme: Routine/Verdacht/Zufall/Behördliche Anordnung	
Was wurde beprobt? (Rohware/ Zwischenprodukt/ Endprodukt)	
Wann (Wareneingang/ -ausgang/ vor oder nach Verarbeitung)	
Wie (Einzelprobe/ Mischprobe) genaue Angaben (repräsentativ / Stichprobe)	
Wie (Einzelprobe/ Mischprobe) genaue Angaben (repräsentativ / Stichprobe)	

<b>6) Rückverfolgbarkeit / Beschreibung der Produktkette</b>	
Identifizierung des Produktes, Lot/Chargen-Nummer	
Wenn Ihre Lot-Nr. von der Lot-Nr. Ihres Lieferanten und/oder Abnehmer abweicht, entsprechende Nummern ebenfalls angeben und Dokumente zur Chargenrückverfolgung beiliegen.	



Herkunftsland	
Handelt es sich um Verbandsware? (Bio Austria, AMA Biosiegel, ...)	
Name Ihres Lieferanten	
Lieferscheinnummer und Lieferdatum Warenbegleitpapiere, COI, Lieferscheine, Rechnung, Viehverkehrsschein etc. beifügen	
Kontrollstelle Ihres Lieferanten (Bescheinigung & Produktliste beifügen)	
Bezogene Menge	
Bereits verkaufte / verarbeitete Menge der betroffenen Charge	
Anteil betroffener Ware in Produkten (laut Rezeptur)	
Gegenwärtiger Lagerbestand	
Name der Abnehmer der betroffenen Ware (Warenbegleitpapiere, Rechnung etc. beifügen)	
Kontrollstelle der o.g. Abnehmer (Bescheinigung & Produktliste beifügen)	

### 8) Rückstandsursache

Wie erklären Sie sich den Rückstand?	
Wird in einem Ihrer Unternehmen konventionelle Ware verarbeitet oder gehandelt?	
Wie können Sie die Kontamina- tion bei sich im Haus aus- schließen?	
Liegen Ihnen weitere Stellung- nahmen zur Rückstandsursache vor? (Lieferant, sonstige beteiligten Betriebe; Belege beifügen)	

### 9) Informationen zum Verbleib der betroffenen Ware

Welche Maßnahmen wurden bisher von Ihnen ergriffen?	
Ist die vorhandene Menge bis zur Klärung des Bio Status gesperrt?	
Wurde die Ware zurückgenommen bzw. Ihrem Lieferanten wieder zur Verfügung gestellt? (Belege beifügen)	



Haben Sie bereits andere Behörden über den Rückstandsfund informiert? Wenn ja: wann? welche?	
---	--

<b>10) Maßnahmen zur Vermeidung künftiger Rückstandsfälle</b>	
Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um wiederholte Kontaminationen zu vermeiden?	

<b>11) Weitere Informationen:</b>	

<b>12) Anmerkungen</b>	
<p>Bitte stellen Sie uns alle verfügbaren Schriftstücke des Falles zur Verfügung. Dazu zählen u.a. folgende Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lieferpapiere</li><li>• Rechnungen</li><li>• ggf. Auszüge aus dem Warenwirtschaftssystem</li><li>• Laborberichte</li><li>• Probenahmeprotokolle</li><li>• COI (bei Drittlanderzeugnissen)</li><li>• Dokumente zur Chargenverfolgung</li><li>• Bescheinigung nach Artikel 29 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 834/2007 der Lieferanten (Zertifikate)</li></ul> <p>Die oben genannte Liste stellt einen Auszug dar. Sollten Sie weitere Dokumente haben, die der Fallaufklärung bzw. der Transparenz dienen, so fügen Sie diese bitte ebenfalls bei.</p>	